

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Memmingen

### Vorwort



Liebe Freunde und Förderer von DONUM VITAE,

als langjährige Bevollmächtigte der Beratungsstelle Memmingen habe ich nicht nur das vergangene Jahr, sondern auch die Zukunft im Blick.

Nach wie vor ist es die finanzielle Situation, die uns jedes Jahr von neuem beschäftigt. Mehr als 20.000 € müssen an Spenden und Mitgliedsbeiträgen jährlich aufgebracht werden. Neue Mitglieder zu gewinnen ist schwer in Zeiten, in denen sich die Menschen immer weniger gerne verpflichten. Auch vom großen Spendenkuchen wollen immer mehr Akteure im Sozialbereich etwas abbekommen. Erstmals seit Bestehen der Beratungsstelle haben wir beispielsweise keine Bußgelder vom Gericht zugesprochen bekommen.

Diese Entwicklung bereitet uns große Sorge.

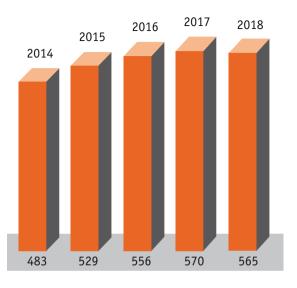
Umso dankbarer sind wir all denen, die uns finanziell unterstützen. Das sind neben den privaten Spendern auch zahlreiche Gemeinden, die zusammen einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 3.890 € leisten.



Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern des Fördervereins, die durch ihr Engagement bei zahlreichen Benefizveranstaltungen tatkräftig helfen und im vergangenen Jahr 9.800 € überweisen konnten.

## Zahlen und Fakten

| Klientinnen 2018 (Erstkontakte)                          |     |
|--|-----|
| Schwangerschaftskonfliktberatung n. § 219 StGB           | 120 |
| allgemeine Schwangerenberatung                           | 291 |
| Pränataldiagnostik                                       | 1   |
| Nachgehende Betreuung ab Geburt                          | 131 |
| Nachgehende Betreuung nach einem Schwangerschaftsabbruch | 3   |
| Kinderwunschberatung/Präimplantationsdiagnostik          | 5   |
| Sonstige Beratung  | 14  |
| Summe  | 565 |



#### Finanzielle Hilfen für unsere Klientinnen 2018

Erfreulich ist, dass wir auch im Jahr 2018 wieder Klientinnen in besonderen Notlagen mit Mitteln der Landesstiftung und verschiedenen anderen Hilfsfonds weiterhelfen konnten:

| Vermittelte Hilfen insgesamt                                       | €  | 87.831,37 |
|--|----|-----------|
| 3) Sonstige Hilfsfonds (Kinderbrücke Allgäu, Aktion für das Leben) | €€ | 6.650,00  |
| 2) Eigenmittel DONUM VITAE   | €  | 4.588,37  |
| 1) "Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind"                      | €  | 76.593,00 |

# Mitarbeiter / Personalveränderungen

Hinter dem vielfältigen Beratungsangebot von DONUM VITAE stehen die engagierten MitarbeiterInnen in der Beratung und Verwaltung.

Hier hat sich das Personalkarussell gedreht: **Christa Schimon**, die 16 Jahre als Verwaltungsfachkraft tätig war, hat sich in den Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihr an dieser Stelle für ihr großes Engagement und wünschen ihr alles Gute für die kommenden Jahre.

"Der Abschied von der Beratungsstelle fällt mir nicht leicht. Die Arbeit hat mir immer viel Freude bereitet. An meinem Arbeitsplatz konnte ich mit dazu beitragen, die Lebenssituation vieler Frauen und Familien zu verbessern."

"Schnell habe ich meinen Platz im Team gefunden. Ich finde meine Arbeit abwechslungsreich und spannend. Vor allem den Kontakt mit unseren Klient-Innen schätze ich sehr." Der 1. Juni war Arbeitsbeginn für die Nachfolgerin, **Grit Hoffmann**. Sie ist für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Spenderpflege und Terminvergabe zuständig und hat sich bereits erfolgreich eingearbeitet.

Mit Blick auf die Zukunft geben wir an dieser Stelle auch den Wechsel in der Leitung bekannt. Ende März 2019 geht Barbara Zettler in Rente und übergibt die Leitung an Ulrike Binder, ihre bisherige Stellvertreterin.



Am 1. April 2019 dürfen wir eine Beraterin in unserem Team begrüßen.

# Unser Beitrag zur Integration



In den vergangenen Jahren sind auch in unserem Einzugsbereich viele Menschen mit Migrationshintergrund zugezogen. Manche kamen als Flüchtlinge aus Kriegsgebieten, andere hat die wirtschaftliche Situation in ihrer Heimat zum Weggang veranlasst.

Schwangere und Familien mit kleinen Kindern suchen häufig unseren Rat, brauchen Informationen und Orientierung im Sozialsystem und beantragen finanzielle Hilfen. Sprachbarrieren erschweren unsere Arbeit. Umso dankbarer sind wir über Sprachmittler, Engagierte aus den Helferkreisen und



Nahren Sara: "Bei DONUM VITAE finden die Menschen umfassende Hilfe. Fast noch wichtiger ist es aber, dass sie sich angenommen fühlen, die Beraterinnen Interesse an ihrem Schicksal zeigen und sie deshalb Vertrauen fassen können." Landsleute, die die Klienten zu uns begleiten.

Ihnen soll an dieser Stelle für ihre Arbeit ganz herzlich gedankt werden.



Sigrid Kitzmann:
"Seit einigen Jahren
schon engagiere ich
mich ehrenamtlich im
Arbeitskreis Asyl in
meinem Wohnort Heimertingen. Zudem unterrichte ich Deutsch
als Fremdsprache in

Integrationskursen.

Die Unterstützung geflüchteter Menschen ist mir und meiner

Familie zu einer Herzensangelegenheit geworden und zum Teil sind daraus echte Freundschaften entstanden – was für eine Bereicherung! Wir helfen auch bei Arztterminen und Behördengängen. Und da bin ich so froh, dass ich die Beraterinnen von Donum Vitae als kompetente Ansprechpartnerinnen und Unterstützerinnen habe, denn im Behördendschungel kann man sich leicht verirren!"

## Unerfüllter Kinderwunsch



Ein unerfüllter Kinderwunsch ist häufig mit seelischen und psychosozialen Belastungen verbunden. Oftmals weiß selbst das engste Umfeld nichts von der Kinderwunschbehandlung und es gibt niemanden außer dem Partner, mit dem man seine Sorgen und Ängste besprechen kann. Die psychosoziale Beratung kann in dieser Zeit eine wichtige emotionale Stütze außerhalb des persönlichen Umfeldes darstellen. Die Beratung

schafft einen Raum, in dem alles, was die KlientInnen emotional beschäftigt, zur Sprache kommen darf.

"Wenn mir nochmal jemand erzählt, wir sollen uns mal entspannen und in Ruhe in den Urlaub fahren, dann wird das schon - dann flippe ich aus."

"Wenn mir eine Freundin erzählt, dass sie schwanger ist, so möchte ich mich für sie freuen. Aber ich kann nicht. Eigentlich will ich nur nach Hause und heulen."

Die reproduktionsmedizinischen Behandlungen sind nicht nur zeitlich und finanziell, sondern auch in emotionaler Hinsicht eine große Herausforderung. Erfolglose Behandlungen werden als persönliches Versagen wahrgenommen. "Dieses Mal war ich mir so sicher, dass es geklappt hat. Mit jedem erfolglosen Versuch falle ich tiefer und tiefer in ein Loch, aus dem ich mich kaum wieder befreien kann. Dann denke ich mir, dass ich wohl keine weiteren Versuche unternehmen sollte. Scheinbar ist es für mich nicht vorgesehen, eigene Kinder zu haben."

"Ich glaube, ganz viele Menschen, ob jetzt in so einer Kinderwunsch-Praxis, oder auch woanders, können überhaupt nicht nachvollziehen, wie schlimm so eine Situation für jemanden, den das betrifft, ist. Da geht's ja nicht irgendwie drum, dass man sich kein Haus kaufen kann, oder kein Auto. Sondern, dass der gesamte Lebensentwurf möglicherweise über Bord geht. Das ist eine große Lebenskrise, ob jemand, der Kinder haben möchte, keine Kinder haben kann."

In den Gesprächen werden geeignete Bewältigungsstrategien im Umgang mit Enttäuschung und Trauer, aber auch Handlungsperspektiven für die Zukunft erarbeitet. Oberstes Ziel sollte es immer sein, dass die betroffenen Frauen bzw. Paare den Ablauf ihrer Kinderwunschbehandlung eigenverantwortlich steuern und immer wieder aufs Neue überprüfen, was für sie stimmig ist und was nicht.

## "Rein statt raus"



Zum nunmehr zweiten Mal durften wir eine ganz besondere Aktion in der Vorweihnachtszeit durchführen. Das Projekt "Rein statt raus" – der besondere Adventskalender für bedürftige Frauen und Familien. Dahinter steckt die Idee der zweifachen Mutter Susanne Leininger, die sich damit an uns gewandt hat. Familien denken in der Adventszeit an andere und füllen einen Adventskalender, anstatt ihn, wie sonst üblich, zu leeren.

Von unseren Beraterinnen wurden 17 Steckbriefe von Kindern und ihren Müttern bzw. ihren Familien angefertigt, in denen kurz die Lebenssituation der Betroffenen erklärt wurde, die aus Sicht der Beratungsstelle als Empfänger der Weihnachtsüberraschung in Frage kämen. Freunde und Bekannte Leininger's stellten die Adventskiste individuell zusammen. SpenderInnen und EmpfängerInnen blieben anonym, denn an unserer Beratungsstelle fand erst die Anlieferung und später die Abholung der Weihnachtsüberraschungen statt. Die Adventskisten waren liebevoll gestaltet und dekoriert, sodass unsere KlientInnen sehr gerührt und dankbar über diese Geste waren.

Susanne Leininger "Schenken ist einfach wundervoll! Vor allem dann, wenn jedes einzelne, liebevoll gestaltete Geschenkpaket genau richtig ankommt. Da, wo es gebraucht wird und man damit ein bisschen Weihnachtsfreude schenken kann.



In vielen Familien, die wir betreuen, wird Weihnachten nicht so gefeiert wie wir uns das vorstellen. Oft fehlt das Nötigste: Geld! Kein Geld um einen Christbaum zu kaufen, ein feines Weihnachtsmahl zu kochen, geschweige denn, den Kindern Geschenke zu machen. Oftmals fehlt aber auch die Familie, mit der man an Weihnachten zusammenkommt. All dies wird als sehr belastend empfunden, das bekommen wir als Beraterinnen bei vielen Beratungsgesprächen in der Adventszeit zu hören. Weihnachten ist leider nicht überall ein Fest der Freude. Umso schöner, dass es Menschen gibt, die in dieser Zeit, nicht nur an sich selbst, sondern auch an andere denken! Weihnachten eben!

Wir sind als staatlich anerkannte Schwangerenberatungsstelle kompetente Ansprechpartner für Frauen, Männer und Familien. Wir beraten unabhängig von Alter, Konfession und

Qualitäts<sup>5</sup>







## Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

(Verantwortlich im Sinne des Presserechts)

Hintere Gerbergasse 13 87700 Memmingen Tel. 08331-982266, Fax 982268 memmingen@donum-vitae-bayern.de www.memmingen.donum-vitae-bayern.de Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr, Di 14:00-18:00 Uhr, Fr 13:00-15:00 Uhr

f

Außensprechtag Mindelheim: 87719 Mindelheim, Steinstr. 20, Tel. 08331-982266, Fax 982268 Freitag 9:30 - 12:30 Uhr nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Unser Spendenkonto:

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim, Konto-Nr. 10003630, BLZ 731 500 00 IBAN: DE68 7315 0000 0010 0036 30 BIC: BYLADE1MLM

(Spenden sind als mildtätig und steuerbegünstigt anerkannt lt. Amtsgericht München: VR 16726, St.Nr. 84255277)



in Bayern e.V. beraten – schützen – weiter helfen

